

Dornstetten

Bernhard Allgeier

Oberstudienrat, 59 Jahre, verh., 3 Kinder, Stadtrat seit 1990, Vorstandsmitglied im Turnverein, Vorsitzender des SPD-Ortsvereins



Dornstetten

Ulrike Lange

freie Architektin und Gastronomin, 50 Jahre, 1 Kind, Organisation von Veranstaltungen Kulturschaffender aus der Region



Aach

Regina Schwenk

Studentin der Ägyptologie, 26 Jahre, Mitglied im Tierschutzverein FDS, Vorstandsmitglied im Juso-Kreisverband und im SPD-Ortsverein



Monika Schwarz

Juristin, Journalistin, 45 Jahre, verh., 3 Kinder, Stadträtin seit 2004, Mitglied im Turnverein und im Förderverein Gymnasium, Mitarbeit im kirchlichen Gemeindedienst, Mitglied im Kreisvorstand und im Ortsverein der SPD

Karl Scheu

Oberstudienrat i.R., 63 Jahre, verh., 1 Kind, Mitglied in der Kinderhilfe, im BUND und im Tierschutzverein, SPD-Mitglied



Hans Lambacher

Gewerkschaftssekretär i.R., 70 Jahre, verh., 2 Kinder, Mitglied in der Gewerkschaft IGM, im TV Dornstetten, im BUND und in der Bürgerinitiative Mobilfunk. Mitglied im Landesvorstand AG 60 plus, im Kreisvorstand, und im Vorstand des Ortsvereins der SPD



Joachim Kumm

Lehrer, 54 Jahre, verh., 2 Kinder, Stadtrat seit 2004, Vorstandsmitglied im Förderverein Hallenbad, Mitglied in der SG und der DLRG, im TC und im Förderverein offene Jugendarbeit, parteilos

Sandra Kaupp

Dipl.-Verwaltungswirtin (FH), z.Zt. im Erziehungsurlaub, 32 Jahre, verh., 2 Kinder, Mitglied im Turnverein und im Organisationsteam für den Kinderbasar, parteilos



Birgit Wenzelburger

Sport- und Gymnastiklehrerin, 49 Jahre, verh., 3 Kinder, aktives Mitglied im Liederkranz und bei den Sportfreunden Aach, Mitglied im Gartenbauverein Dornstetten, parteilos



Christa Dengler

Dipl.-Sozialpädagogin (FH), 45 Jahre, verh., 4 Kinder, Vorstand im Elternbeirat der Grund- und Hauptschule, Vorstandsmitglied im Förderverein offene Jugendarbeit, parteilos

Hallwangen



Liebe Bürgerinnen und Bürger in Hallwangen, auch ohne eigene Kandidaten in Hallwangen werden wir uns für Ihre Anliegen im Gemeinderat einsetzen. Zur Durchsetzung unserer Ziele sind wir auf Ihre Stimme angewiesen.

Wählen Sie deshalb unsere Kandidatinnen und Kandidaten



Klaus-Peter Dörfling

Betriebswirt (FH) i.R., 60 Jahre, 1 Kind, stv. Vorsitzender im Dt. Mieterbund FDS, ehrenamtlicher vormundschaftlicher Betreuer, SPD-Mitglied

Johann Christoph Jungkurth

Bauingenieur, 59 Jahre, verh., 2 Kinder, Vorstandsmitglied des SPD-Ortsvereins



Bitte beachten Sie:

Im Teilort Aach dürfen Sie an maximal 3 Kandidaten Stimmen vergeben !

Amtlicher Stimmzettel

für die Wahl des Gemeinderats in Dornstetten am 07. Juni 2009

Sie haben insgesamt 17 Stimmen

Bitte beachten Sie:

1. Kein Bewerber/keine Bewerberin darf mehr als drei Stimmen erhalten.
1. Auch wenn Sie mehrere Stimmzettel verwenden, dürfen Sie insgesamt nicht mehr als 17 Stimmen abgeben.
1. Diese Stimmen dürfen Sie auf Bewerber/Bewerberinnen aller Wohnbezirke verteilen. Dabei sind die nachfolgend bei den einzelnen Wohnbezirken angegebenen Höchstzahlen von Bewerbern/Bewerberinnen zu beachten.
1. Wenn Sie mehr als insgesamt 17 Stimmen abgeben, sind alle von Ihnen verwendeten Stimmzettel ungültig!
1. Einzelne Wohnbezirke des Stimmzettels dürfen nicht abgetrennt werden!

Bitte lesen sie vor der Stimmabgabe unbedingt das Merkblatt "Wichtige Hinweise für die Stimmabgabe"!

Wahlvorschlag **Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD**

Wohnbezirk Dornstetten

Für diesen Wohnbezirk dürfen Sie nicht mehr als 10 Bewerber/Bewerberinnen wählen; diesen dürfen Sie jeweils bis zu drei Stimmen geben.

- | | |
|---|--|
| 1. Allgeier, Bernhard, Gymnasiallehrer, Ringstraße 15 | |
| 2. Schwarz, Monika, Journalistin, Zollernblick 15 | |
| 3. Kumm, Joachim, Lehrer, Karl-Bohn-Straße 12 | |
| 4. Dengler, Christa, Sozialpädagogin, Riedsteige 55 | |
| 5. Jungkurth, Johann-Christoph, Bauingenieur, Bachhalden 6 | |
| 6. Lange, Ulrike, Architektin und Gastronomin, Gartenstraße 3 | |
| 7. Scheu, Karl, Pensionär/Gymnasiallehrer i.R., Karl-Bohn-Straße 25 | |
| 8. Kaupp, Sandra, Dipl.-Verwaltungswirtin (FH), z.Z. Hausfrau, Brunnenbergstraße 44 | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |

Muster

Wohnbezirk Aach

Für diesen Wohnbezirk dürfen Sie nicht mehr als 3 Bewerber/Bewerberinnen wählen; diesen dürfen Sie jeweils bis zu drei Stimmen geben.

- | | |
|---|--|
| 9. Schwenk, Regina, Studentin, Dietersweiler Straße 13 | |
| 10. Lambacher, Hans, Rentner/Gewerkschaftssekretär a.D., Am Silberberg 15 | |
| 11. Wenzelburger, Birgit, Sport- und Gymnastiklehrerin, Gaisberg 7 | |
| 12. Dörfling, Klaus-Peter, Rentner/Betriebswirt i.R., Schorn 3 | |
| | |
| | |
| | |

Wohnbezirk Hallwangen

Für diesen Wohnbezirk dürfen Sie nicht mehr als 4 Bewerber/Bewerberinnen wählen; diesen dürfen Sie jeweils bis zu drei Stimmen geben.

- | | |
|--|--|
| | |
| | |
| | |
| | |

Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie

1. in keinem Wohnbezirk mehr Bewerber/Bewerberinnen gewählt haben, als dies in den einzelnen Wohnbezirken zulässig ist – auch dann, wenn Sie Bewerbern/Bewerberinnen des gleichen Wohnbezirks aus verschiedenen Stimmzetteln Stimmen gegeben haben – und
1. insgesamt nicht mehr als 17 Stimmen abgegeben haben!

Zur Kontrolle können Sie die Summe der abgegebenen Stimmen in das nebenstehende Kästchen eintragen; dies bedeutet keine Stimmabgabe und wird bei der Stimmenzählung nicht gewertet.

Kontrollsumme:

Liebe Wählerinnen, liebe Wähler,

wenn Sie den Kandidatinnen und Kandidaten der SPD alle 17 Stimmen geben wollen, müssen Sie einzelnen Kandidatinnen / Kandidaten **mehr als 1 Stimme geben !**

Bitte beachten Sie:

Sie dürfen **insgesamt nicht mehr als 17 Stimmen** vergeben.

Wir haben uns eingesetzt für

- ✓ die Sicherung von Arbeitsplätzen durch An- und Umsiedlung sowie Erweiterung von Gewerbebetrieben
- ✓ die Erweiterung des Gymnasiums einschließlich Mensa und den Ausbau des Schulzentrums
- ✓ den Ausbau des Mühlweges und die Erschließung der Baugebiete Sonnenrain und Brunnenberg II
- ✓ die personelle Verstärkung der Jugendhaus-Leitung und die Einrichtung einer Personalstelle für Schulsozialarbeit
- ✓ die Einrichtung einer Kinderkrippe (unter 3-jährige) in der Kinderarche (Goethestraße)
- ✓ die Rücknahme von Kürzungen in der Jugendförderung der Vereine und beim Etat der Stadtbücherei

Wie in den vergangenen Jahren werden wir unsere Meinung unabhängig von persönlichen Interessen vertreten und strittige Themen weiterhin kritisch begleiten.

Dafür machen wir uns stark:

► Erziehung und Bildung

Wir wollen Eltern gute Rahmenbedingungen für die Kindererziehung im Kindergarten und in den Schulen vorgeben, dazu gehört auch die Beitragsfreiheit im letzten Kindergartenjahr.

► Förderung der Jugend

Für eine stärkere Vernetzung der Jugendarbeit in den Vereinen mit den Aktivitäten und Programmangeboten im Jugendhaus fordern wir die Einrichtung eines Jugendausschusses aus Vertretern des Gemeinderats, der Vereine und der Jugendlichen.

► Stadtplanung / Gestaltung

Wir regen den Ausbau von Kinderspielplätzen und die Gestaltung von Grünflächen im Innenstadtbereich an. Dadurch bieten sich Möglichkeiten für die Begegnung von Jung und Alt. Die Umgestaltung der Hauptstraße und ein dort funktionierendes Parkkonzept sind tragende Säulen für eine Aufwertung der Innenstadt, die auch dem Handel zugute kommt.

Für die Vernetzung der Stadtteile mit der Kernstadt erwägen wir die Einrichtung eines regelmäßig zwischen den Teilorten verkehrenden Stadtbusses. Sichere Fuß- und Fahrradwege müssen, soweit noch nicht vorhanden, ausgebaut werden.

► Sport / Freizeitgestaltung

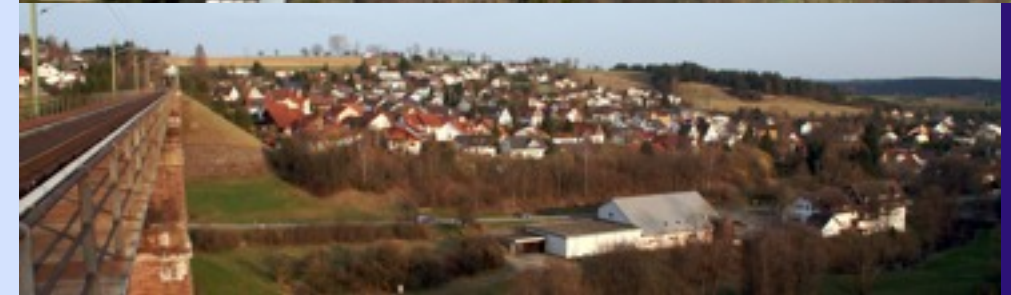
Für die Schulen und die Sport treibenden Vereine ist dringend mehr Hallenkapazität erforderlich. Wir Gemeinderäte klären zunächst die möglichen Standorte und forcieren dann eine sichere Planung und eine schnelle Verwirklichung einer neuen Sporthalle. Die Erweiterungsmöglichkeit für ein neues Schwimmbad muss bei der Planung berücksichtigt werden, auch wenn derzeit Bau und Unterhaltung eines neuen Schwimmbades nicht finanzierbar sind.

► Verkehr

Haltepunkte sollen sichere und attraktive Wege zu Wohnung, Schulen und Geschäften bieten - wir wollen dies für möglichst viele Menschen in Dornstetten sicherstellen.

Die globale wirtschaftliche Entwicklung erzwingt einen verantwortungsvollen Umgang mit den Steuergeldern der Bürger. Deshalb müssen in den nächsten Jahren die wichtigen Maßnahmen und Projekte sorgfältig gegeneinander abgewogen werden. Bürgerschaftliches Engagement muss verstärkt Anerkennung finden !

Anpacken für Dornstetten



Ihr Vertrauen
ist uns
Verpflichtung

www.spd-dornstetten.de